

| | | | |
|--|----------------------|--|---|
| Fachbereich/Amt/Stab: I/15 | Datum: 16.09.2020 | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil | Vorlagen-Nr.: <i>863/16</i> |
| Beratungsfolge: | Sitzungstermine: | | Eingang Büro des Bürgermeisters: <i>B.-L. 21/3.20</i> |
| 1. Kulturausschuss | 29.09.2020 | | |
| 2. Rat | 26.11.2020 | | |
| 3. | | | |
| Teilnahme am Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung | | | Bezug auf Beratung am: 13.09.2018 - Rat Vorlagen-Nr.: 606/16 |

Beschlussvorschlag:

1. für den Kulturausschuss:

a) Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, einen Antrag aus Fördermitteln „Heimat-Zeugnis“ des Landesprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ zu stellen. Zielsetzung dabei ist, das für Burscheid bedeutsame und geschichtsträchtige Haus „Luchtenberg-Villa“, Montanusstraße 8 zu sanieren und zukünftig auch für Zwecke der Stadtgeschichte/Heimatspflege bereitzustellen.

b) Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Förderantrag aus dem Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ für die Sanierung der „Luchtenberg-Villa“ zu stellen.

2. für den Rat:

Der Rat der Stadt Burscheid begrüßt die Teilnahme am Landesprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ und beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag aus dem Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ für die Sanierung der „Luchtenberg-Villa“ zu stellen. Sowohl die Maßnahme als auch der städtische Eigenanteil sollen im Haushaltsplan 2021 veranschlagt werden.

| | | | | |
|--|---------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben) | | | | |
| Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge | Gremium | 1. | 2. | 3. |
| | Sitzung am | | | |
| Abstimmungs- ergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage | Einstimmig dafür | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ja-Stimmen | | | |
| | Nein-Stimmen | | | |
| | Enthaltungen | | | |
| Lt. Beschlussvorlage | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Entspr. protok. Änderung / Ergänzung | | <input type="checkbox"/> siehe Anlage | <input type="checkbox"/> siehe Anlage | <input type="checkbox"/> siehe Anlage |
| Kein Beschluss <input type="checkbox"/> | zurückgestellt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | verwiesen in | | | |

Begründung:

In der Sitzung am 13.09.2018 hat der Rat der Stadt Burscheid die verschiedenen Fördermöglichkeiten im Rahmen des landeseigenen Förderprogramms „*Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet*“ zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie die vom Land NRW in Aussicht gestellten Fördermittel in Burscheid eingesetzt werden können. Burscheider Vereine und Institutionen wurden ebenfalls über das gesamte Förderprogramm informiert. Die Fördermittel aus den Programmen „Heimat-Scheck“ und „Heimat-Preis“ sind bereits in Anspruch genommen worden.

Über weitere Umsetzungsschritte zum o.g. Förderprogramm sollte der Rat informiert werden (s. Dr. Nr. 606/16).

Heimat-Zeugnis

In einem ersten Schritt hat die Verwaltung geprüft, ob es entsprechende Projekte in Burscheid gibt, für die eine Förderung aus den Mitteln „Heimat-Zeugnis“ infrage kommt. Das im städtischen Eigentum befindliche Haus „Luchtenberg-Villa“, Montanusstraße 8 erfüllt wahrscheinlich die Voraussetzungen.

Beim „Heimat-Zeugnis“ steht die Schaffung und Bewahrung von „in herausragender Weise die lokale und regionale Geschichte prägender Bauwerke, Gebäude oder entsprechender Orte in der freien Natur“ im Fokus. Projekte mit einem Volumen von mindestens 100.000 Euro können mit maximal 90 % (Private) bzw. 80 % (Kommunen) unterstützt werden. Haushaltssicherungskommunen können seit 2019 für dieses Förderelement eine 90 % Förderung erhalten.

Beabsichtigt ist, die „Luchtenberg-Villa“ im Rahmen des förderfähigen Konzeptes zukünftig wie folgt zu nutzen:

- Einbindung der „Luchtenberg-Villa“ in Führungen zur Stadtgeschichte als Einstieg und Treffpunkt.
- Vermittlung des geschichtlichen Hintergrundes der „Villa im Luchtenberg-Richartz-Park“
- Einrichtung eines Raumes mit Text- und Bildtafeln zu bedeutenden Burscheiderinnen und Burscheidern, wie Pastor Johannes Löh, Prof. Dr. Paul Luchtenberg, Carl Lauterbach, Carl Pulfrich etc. als eine Art Heimatmuseum im Kleinen. Dieses Angebot soll als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zur Lambertsmühle gesehen werden.
- Vierteljährliche Vorträge zur Burscheider Stadtgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Bergischen Geschichtsverein sowie Autorenlesungen und Abende in Bergischer Mundart (Kaltenherberger Heimatfreunde) u.ä.
- Gesprächsrunden mit Zeitzeugen zur Stadtgeschichte unter dem Motto „Burscheider erinnern sich“.

Diese Aspekte werden im Fördermittelantrag entsprechend dargestellt.

Fördermittel und Finanzierung

Für die vom städtischen Gebäudemanagement (Amt 65) vorbereitete Maßnahme „Sanierung Gebäudehülle der Begegnungsstätte Villa Luchtenberg“ werden Gesamtkosten in Höhe von 850.000 Euro kalkuliert. Die beantragte Zuwendung – für Haushaltssicherungskommunen 90 % – für die Jahre 2021 und 2022 beläuft sich auf 765.000 Euro.

Die Förderung ist eine einmalige Chance für die Stadt, in diesem Rahmen Projekte zu unterstützen. Sowohl die Maßnahme selbst als auch der städtische Eigenanteil sollen aufgrund des Umfangs der Baumaßnahme investiv im Haushaltsplan 2021 veranschlagt werden. Dem gegenüber steht, dass für die reine Dachsanierung in den Vorjahren Mittel in die Instandhaltungsrückstellung verbucht wurden. Diese Rückstellung kann aufgelöst und als Ertrag verbucht werden. Dies führt insgesamt zu einer Verbesserung im Ergebnisplan in Höhe von rund 189.000 Euro.

| | |
|---|-------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja ↓ | <input type="checkbox"/> Nein |

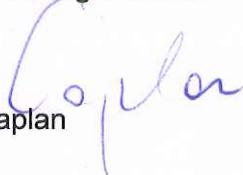
| | |
|---|--------------------------------------|
| Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2021 eingeplant. | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja → | Produkt-Nr./Bezeichnung: P 050101 |
| <input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag) | |

| | |
|---|---|
| Gesamtkosten der Maßnahme EUR 850.000 (brutto) | Lfd. Ausgaben, jährlich (Eigenanteil) 2021: EURO 65.000 2022: EURO 20.000 |
|---|---|

| | |
|--|-------------------------------|
| Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel? Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt? | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja... ↓ | <input type="checkbox"/> Nein |

| |
|--|
| Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich): Burscheid fördert... <input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration) <input type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien) <input checked="" type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur) <input checked="" type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation) <input checked="" type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement) <input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege) <input type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt) |
| Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.) Projekt hat eine besondere Wirkung auf sozialen Zusammenhalt und Bildung für alle Generationen sowie auf die Integration. Das bürgerschaftliche Engagement wird umfassend mit einbezogen. |

Der Bürgermeister


Caplan

| | | |
|--|-----------|----------------------------------|
| Beschlussausführung: Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt. | | |
| Datum: | Maßnahme: | Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter: |